

Am Aschermittwoch ist alles vorbei

Schon 1953, nur vier Jahre nach Gründung der Bundesrepublik, sang der Kölsche Jung **Jupp Schmitz** „Am Aschermittwoch ist alles vorbei, die Schwüre von Treue sie brechen entzwei.“ Am Aschermittwoch 2025, dem 5. März, ist vor allem die Bundestagswahl vorbei, und auch die in Hamburg. Ein anderes Lied von Schmitz könnte man sich dann auch mal wieder anhören: „Wer soll das bezahlen?“ Und was die Aussagen der Parteien vor der Wahl danach noch wert sind, wird sich zeigen. Hoffen wir, dass nicht alles am Aschermittwoch vorbei ist und wir auf einen weiteren Stimmungsmacher von Jupp, „Es ist noch Suppe da!“, vertrauen können.

Wo auf dieser Welt das Ende naht, werden wir in zehn Tagen erleben, wenn ein vorbestrafter Lügner mächtigster Mann der Welt wird.

Am Aschermittwoch, dem 5. März, besteht die Möglichkeit, sich alles erklären zu lassen, und zwar satirisch, also richtig. Die Amateure der Parteien treffen sich zu ihren Politischen Aschermittwoch-Beschimpfungen in der fernen Provinz. In Berlin kommen die Experten zu Wort. Sie treffen sich um 20:00 Uhr im Konzertsaal der UdK, Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin. Die Tickets kosten zwischen 24 bis 79 Euro und sind unter 030 40 818 824 oder www.aschermittwoch-berlin.de erhältlich.

Der Politische Aschermittwoch Berlin füllt an diesem Tag das Vakuum in der Hauptstadt. In Zeiten von wachsenden Filterblasen und lobbybetreutem Infotainment sind klare Worte eine erfrischende Notwendigkeit. Als Gegenstück zum Stimmungsauftrieb der Parteien ist der Politische Aschermittwoch in Berlin mittlerweile gute Tradition.

Der Politische Aschermittwoch in Berlin präsentiert Jahr für Jahr eine Handvoll auserlesener Künstler, die sich extra zu diesem Anlass zusammenschließen, und begeistert nicht nur weit über tausend Zuschauer live, sondern wird von mehreren großen Radiostationen in Deutschland übertragen und erreicht auch über das Netz immer mehr Fans.

Den perfekten, rockigen Sound für den Aschermittwoch liefern **Die Gabys**. Live on Stage zu erleben sind:

- **Abdelkarim**, der Marokkaner Ihres Vertrauens aus Bielefeld
- **Der Tod**. Er holt alle, vergisst niemanden, nimmt jeden mit. Biologisch. Nachhaltig
- **FIL**. Wenn es überhaupt noch Anarcho-Komik in Deutschland gibt, dann bei ihm
- **Katie Freudenschuss**. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Premiere: Der Aschermittwoch-Song
- **Andreas Rebers**. Mit Biss zeigt er: die Spaltung der Gesellschaft ist ein Geschäftsmodell

Durch den Abend führt **Arnulf Rating**, der lange Blonde mit dem breiten Scheitel und den roten Schuhen, erfrischend und unkorrekt.

Die Veranstaltung ist schon gut gebucht, es gibt aber noch freie Plätze. Wir sehen uns.

Ed Koch

M DIE MAULHELDEN PRÄSENTIEREN **21**

POLITISCHER ASCHERMITTWOCHE

Katie Freudenschuss • Fil • Andreas Rebers
Abdelkarim • Der Tod • Arnulf Rating

Begleitet von **DIE GABYS**

5.3.2025
Konzertsaal der Universität der Künste

TICKETS ticketmaster.de
030 / 40 818 824 (Ortsanruf)
aschermittwoch-berlin.de